



Audiotherapie

Hessischer Verband für Gehörlose und
hörbehinderte Menschen e. V.
Beratungszentrum
Bornheimer Landstraße 48
60316 Frankfurt am Main
Telefon 069/49085754
Telefax 069/49085755
E-Mail: beratungszentrum@gl-hessen.de

Impressum:
Hessischer Verband für Gehörlose und
hörbehinderte Menschen e. V.
Bornheimer Landstraße 48
60316 Frankfurt am Main
Telefax 069/46999117
E-Mail: info@gl-hessen.de

Was ist eine Audiotherapie

Audiotherapie ist eine umfassende und ganzheitliche Rehabilitation für hörgeschädigte Erwachsene. Sie unterstützt hörgeschädigte Menschen dabei, differenzierter zu hören und zu verstehen und damit besser zu kommunizieren. Eine Audiotherapie fördert und pflegt soziale Kompetenzen, festigt so den sozialen Status und ermöglicht eine Teilhabe an der Gesellschaft. Sie erfolgt ergänzend zur Versorgung hörgeschädigter Menschen durch HNO-Ärzte, Hörgeräteakustiker, Bildungs- und Rehabilitations-träger, Beratungsstellen, Integrationsämter und Reha-Kliniken und vernetzt diese Angebote. Mit einer Audiotherapie kann dem Phänomen der sogenannten »Schubladenhörgeräte« aktiv begegnet werden. Durch den besseren Umgang mit der Hörschädigung verbessert sich auch die Lebenseinstellung. Somit senkt eine Audiotherapie die Folgekosten einer Hörschädigung. Sie unterstützt erwachsene Hörgeschädigte dabei, mit ihrer Behinderung bestmöglich umzugehen und aktive Bewältigungsstrategien zu erwerben.

Audiotherapeutische Aufgaben

Je nach Vorbildung und Tätigkeitsbereich bietet eine Audiotherapeutin / ein Audiotherapeut folgende Leistungen an:

- ▶ Hör- und Absehttraining mit und ohne Hörsysteme
- ▶ Handhabung technischer Hilfen
- ▶ Manualsysteme zur Verständigung hörgeschädigter Menschen untereinander
- ▶ Hör- und Kommunikationstraining mit Cochlea-Implantat-Trägern
- ▶ Verhaltens- und Kommunikationstraining
- ▶ Trauerarbeit und Krankheitsbewältigung
- ▶ Unterstützen der Akzeptanz der Hörschädigung
- ▶ Erarbeiten von Perspektiven für die Gestaltung der beruflichen und privaten Lebenssituation
- ▶ Desensibilisierungstraining bei Geräuschüberempfindlichkeit
- ▶ Bewältigungsstrategien bei Tinnitus
- ▶ Einbeziehen der Angehörigen
- ▶ Vermitteln von Informationen zu Leistungsansprüchen und Leistungsträgern

Audiotherapie und Training

Eine Audiotherapie für Erwachsene umfasst mehrere Trainingssitzungen, in denen die Menschen mit Hörschwäche lernen, ihre Hör- und Kommunikationsfähigkeiten zu verbessern. An den regelmäßigen Trainingssitzungen nehmen in der Regel Sie selbst, Ihre Familie sowie Hör- und Sprachspezialisten wie Audiologen und Sprachtherapeuten teil.

Für das tägliche Miteinander am Arbeitsplatz, zu Hause und in einer Reihe sozialer Umfelder ist es wichtig, Klänge und Sprache zu hören. Daher lernen Sie in der Audiotherapie, wie Sie in verschiedenen Hörumgebungen am meisten von Ihrem Hörgerät profitieren.

Mit anderen Worten: In der Audiotherapie lernen Sie, mithilfe eines Hörgeräts, eines Cochlea-Implantats oder direkten Knochenleitungssystems wieder zu hören.

Denn unabhängig von ihrem Behandlungsablauf gilt: Die Technologie ist nur ein Teil Ihres Weges zu einem besseren Hörvermögen. Um Ihr Vertrauen in eine hörbare Welt zurückzugewinnen, ist es wichtig, dass Sie und die Ihnen nahestehenden Personen mit dem Hör- und Sprachtherapeuten regelmäßig üben und trainieren.

Eine Audiotherapie umfasst unter anderem folgende Themen:
Verstehen Ihres Hörverlusts: Die besonderen Gegebenheiten Ihres Hörverlusts zu verstehen, ist für Sie wie auch die Ihnen nahestehenden Personen wichtig. Das Verständnis erleichtert Gespräche und das Zuhören und Sie können sich mit Angehörigen und Freunden besser unterhalten.

Verstehen Ihres Hörgeräts: Für den Umgang mit Ihrem Hörverlust ist es außerdem wichtig, dass Sie sich mit den Funktionen Ihres neuen Hörgeräts oder Cochlea-Implantats vertraut machen. Der Hör- und Sprachtherapeut wird zusammen mit Ihnen realistisch einschätzen, welche Ziele Sie mit Ihrem Hörgerät erreichen können.

**Sie wünschen sich eine Beratung?
Vereinbaren Sie einen Termin mit uns.**

Er zeigt Ihnen, wie Sie Ihr Gerät pflegen und Fehlfunktionen beheben. Auch auf Ihre spezifischen Fragen und Bedenken wird er eingehen.

Hörhilfsmittel: Der Hör- und Sprachspezialist wird Ihnen zeigen, wie beispielsweise FM- und Infrarotsysteme in verschiedenen Situationen Ihr Hörvermögen verbessern können.

Kommunikationsstrategien: Lippenlesen und das Interpretieren von visuellen Hinweisen können Ihnen dabei helfen, Gespräche besser zu verfolgen und sich besser an diesen zu beteiligen. Auch ein selbstbewusstes Auftreten bei Gesprächen, die Verbesserung der Akustik in Ihrer Wohnung und der richtige Umgang mit Hintergrundgeräuschen unterstützen Ihre Kommunikationsfähigkeit. Meist übernimmt ein Sprachtherapeut dieses Training, aber auch andere Hör- und Sprachspezialisten können einbezogen werden.

Gesetzliche Bestimmungen: Es kann sehr hilfreich sein, die Gesetzgebung Ihres Landes für Hörgeschädigte am Arbeitsplatz und in öffentlichen Bereichen wie Krankenhäusern, Gerichtssälen und Kirchen zu kennen.

Supportnetzwerke: Im Rahmen der Audiotherapie nehmen Sie Kontakt auf zu Selbsthilfegruppen für Menschen mit Hörverlust. Denn unabhängig davon, ob Sie ein Hörgerät oder eine weitergehende Lösung wie ein Cochlea-Implantat nutzen: Viele Menschen, die Ähnliches erlebt haben, freuen sich, Sie emotional und praktisch unterstützen zu können.

Ressourcen: Es gibt zahlreiche Informationen und Aktivitäten speziell für Hörgeschädigte und deren Therapeuten, die in Hör- und Sprachtrainings Anwendung finden können.

Ihr Hör- und Sprachtherapeut wird Ihnen zeigen, welche sich für Sie und Ihre Behandlung am besten eignen.

Links

<http://de.wikipedia.org/wiki/Audiotherapie>
<http://www.hoersinn.com/cms/audiotherapie/>
<http://audiotherapie.info/ueber-audiotherapie/>